



Begrüßen & verabschieden

Die übliche irische Begrüßung kann zu allen Tageszeiten angewendet werden; sie ist dem süddeutschen „Grüß Gott“ sehr ähnlich. Trifft man jemandem, den man grüßen möchte, so lautet der Gruß und die dazugehörige Antwort:

Beachte:

Spricht man mehrere Personen an, so wird dhuit durch dhaoibh „~~eh~~iv“ („zu-ibr“) ersetzt.

Dia dhuit!

dié ~~eh~~rit
Gott zu-du
Gott mit Dir!

Dia's Muire dhuit!

dié's m^uerè ~~eh~~rit
Gott und Maria zu-du
Gott und Maria mit Dir

Dialektvariante:

In Donegal sagt man: Maidin mhaith „madjin waj“.

Dia dhuit ar maidin!

dié ~~eh~~rit er madin
Gott zu-du auf Morgen
Guten Morgen!

Weniger förmlich ist es, einfach mit der Frage nach dem Befinden, **haló** oder einer Bemerkung über das Wetter zu grüßen.

Cén chaoi a bhfuil tú?

kee'~~eh~~ií' wil tuu
was-die Weise die bist du
Wie geht es dir?

Cén chaoi a bhfuil tú féin?

kee'~~eh~~ií' wil tuu hee'in
was-die Weise die bist du selbst
Und wie geht es dir? (*Gegenfrage*)



Tá mé go dona.

tâ mee go donè

bin ich P schlecht

Mir geht es schlecht.

Tá mé go maith, go raibh maith agat.

tâ mee go ma, go rè' ma hagèt

bin ich P gut, möge sein Gutes bei-du

Mir geht es gut, danke.

Tá an lá go deas.

tâ 'n lá go diäs

ist der Tag P nett

Es ist ein schöner Tag.

Tá an lá go dona.

tâ 'n lá go donè

ist der Tag P schlecht

Es ist ein schlechter Tag.

Antworten kann man mit einer eigenen Einschätzung:

Tá sé ceart go leor/go deas/fliuch/gaofar.

tâ schee kiärt go lioor/go diäs/fliuch/guifèr

ist es richtig P genug/P nett/feucht/windig

Es ist in Ordnung/angenehm/feucht/windig.

Wenn man jemanden grüßt, den man schon etwas kennt, kann man fragen:

An bhfuil aon scéal agat?

é' wil een schkeel agèt

FP ist eine Geschichte bei-du

Hast du irgend etwas zu erzählen?

Meist hat man nichts zu erzählen. Dann sagt man:



Begrüßen & verabschieden

| | | |
|---------------|-------|--------------------------|
| Tada. | oder: | Diabhail-scéal. |
| tadè | | d'iau'il-schkeel |
| <i>nichts</i> | | <i>Teufel-Geschichte</i> |
| Nichts. | | Nichts. |

Die Frage nach dem Befinden lautet in allen Dialekten anders. Hier die beiden anderen Formen:

| | |
|----------------------|---------------------------------|
| Conas atá tú? | Goidé mar atá tú? |
| konès 'tã tuu | gédjee mar 'taa tuu |
| <i>wie P-bist du</i> | <i>was-ist-es wie P-bist du</i> |
| Wie geht es dir? | Wie geht es dir? |
| <i>(in Munster)</i> | <i>(in Ulster)</i> |

verabschieden

Beachte:

Werden mehrere Personen angesprochen, so wird agat durch agaibh „agiv“ (bei euch) und leat durch libh „liv“ (mit euch) ersetzt.

| | |
|--------------------------|--------------------------|
| Slán agat. | Slán leat. |
| slán agèt | slán liät |
| <i>Gesundheit bei-du</i> | <i>Gesundheit mit-du</i> |
| Auf Wiedersehen. | Auf Wiedersehen. |
| <i>(der Gehende)</i> | <i>(der Bleibende)</i> |

Ist einem das zu umständlich, reichen auch die folgenden Floskeln:

| | | |
|-------------------|-------------------------|--------------------------|
| Slán! | Slán anois! | Slán go fóill! |
| slán | slán ènjisch | slán go foo'l |
| <i>Gesundheit</i> | <i>Gesundheit jetzt</i> | <i>Gesundheit P noch</i> |
| Tschüss! | Tschüss! | Tschüss! |

Man kann außerdem noch hinzufügen:



Oíche mhaith. Go n-éirí do bhóthar leat!

| | |
|------------------|---|
| iichè wa | go nairii do woohér làt |
| <i>Nacht gut</i> | <i>möge steigen deine Straße mit-du</i> |
| Gute Nacht. | Gute Reise! |

Eine bei jüngeren Leuten übliche Lehnübersetzung des englischen „Take it easy!“ ist:

Tóg go bog é.

toog go bog ee
nimm P leicht es
Nimm's leicht!

Religiöse Abschiedswünsche:

Go ngothaí Dia dhuit. Bail ó Dhia ort.

| | |
|-------------------------------|------------------------------|
| go nohii diè ehrit | bail oo jiè ort |
| <i>möge segnen Gott zu-du</i> | <i>Segen von Gott auf-du</i> |
| Gott segne dich. | Gott segne dich. |

Go dtuga Dia slán abhaile thú.

go dugè diè slán éwailè huu
möge bringen Gott gesund nach-Hause du
Möge Gott dich sicher nach Hause leiten.